



Informationsveranstaltung 14. Mai 2013

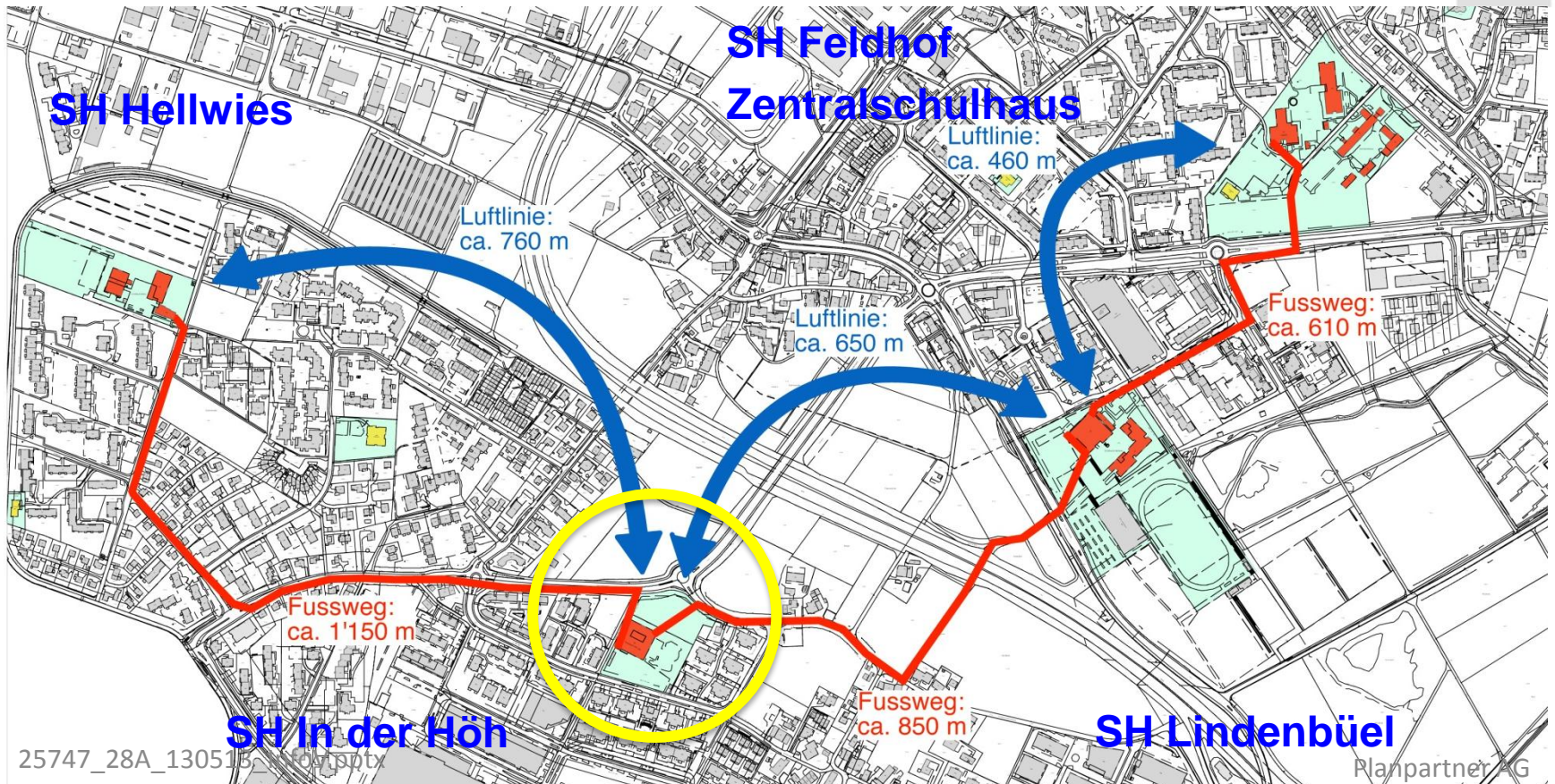
Projekt Schulraum Volketswil 2020
Verfahren, Finanzierung und
Q-Management

Inhalt



- Gesamtstrategie
- Finanzen
- Grundlagenermittlung
- Q - Management
- Stand Erweiterung In der Höh
- Erweiterung / Sanierung Schule Hellwies
- Fragen

Strategie Drehscheibe



Finanzierung



Kostenschätzung Erweiterungen / Sanierungen

- 2012 publiziertes Kostendach durch die Schule:
54 Mio CHF

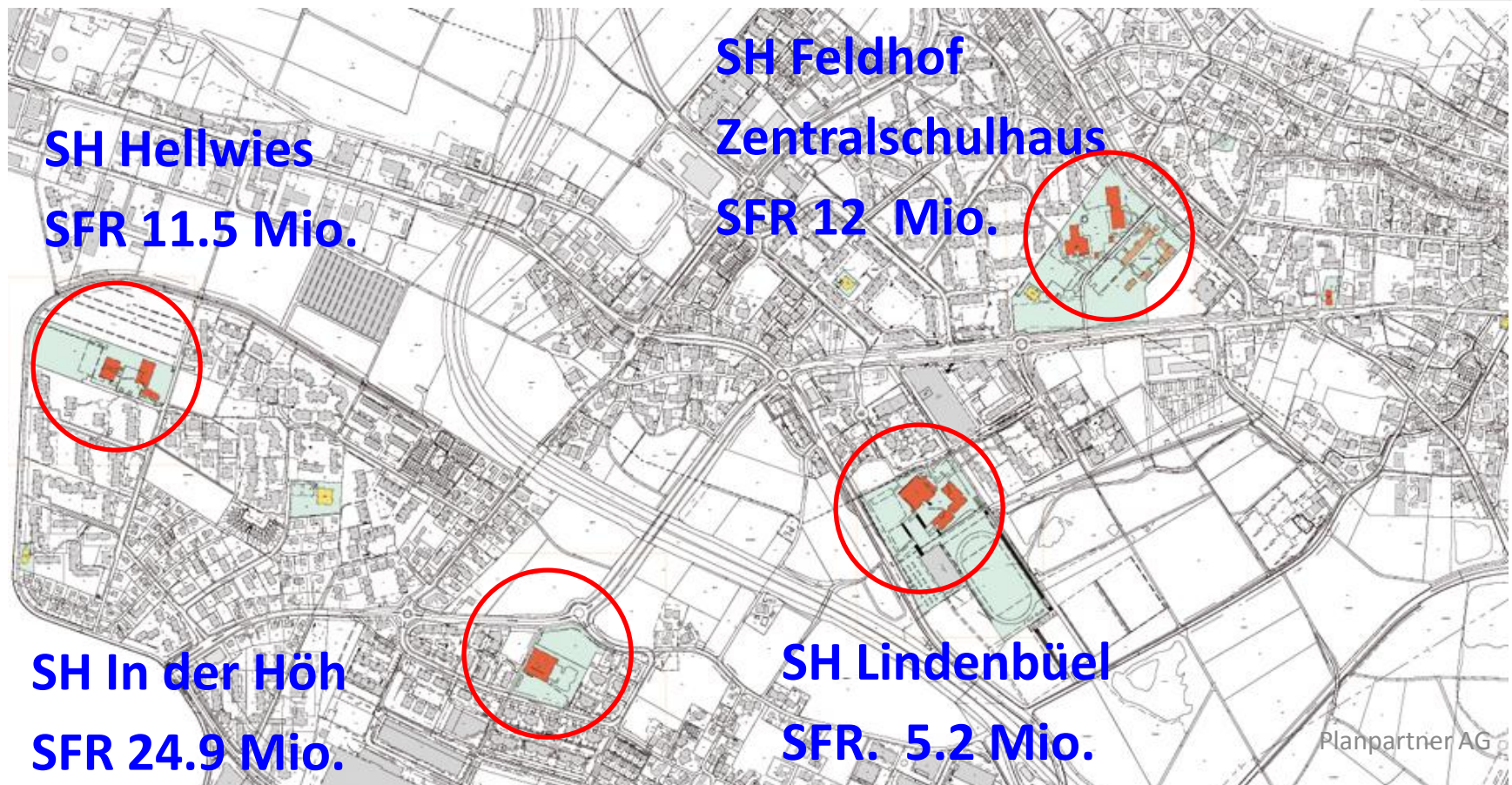
Werterhaltung (Stratus)

- Regulär vorgesehener Finanzbedarf: 21.5 Mio CHF
- Synergieeffekte innerhalb Sanierungen nicht berücksichtigt

Ausgangslage Finanzen



Übersicht Handlungsbedarf Schulanlagen ohne Werterhaltung 2013 – 2023



Chancen / Risiken



- + Verteilung der Investitionen
- + Flexibilität durch Etappierung
- + Reagieren auf veränderte Rahmenbedingungen

- Unvorhergesehenes (z. B. BVK-San.)
- langanhaltende rezessive Phase

Grundlagenermittlung



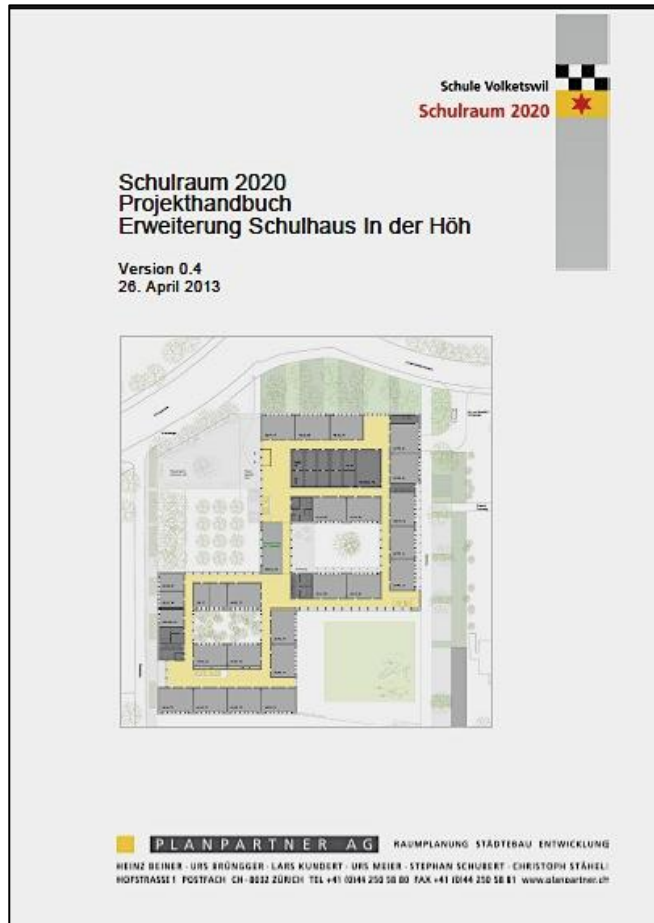
- **Zustandsanalyse**
(Firma Lemon Consult GmbH, Zürich, 2012)
- **Festlegen Werterhaltung mittels STRATUS**
(Basler & Hofmann, Zürich, 2011)
- **Schülerprognose zur Erhebung Raumbedarf**
(Landis AG, Geroldswil, 2012)
- **Machbarkeitsstudie**
(Schader Hegnauer Ammann Architekten AG, Zürich, 2013)
- **Raumprogramm**
(Schulvertretung, Vertretung Gesamtprojektteam)

Qualitätsmanagement



- Festlegen und Überprüfen der Q-Ansprüche
- Schaffen der notwendigen Instrumente
- klare Strukturen / Zuständigkeiten
- Einbezug der Nutzer
- offene Kommunikation nach innen und nach aussen
- Controlling

Q - Instrumente



Übergeordnet und projektbezogen:

- Zuständigkeitsdefinition
- Projekthandbuch
- Q-Lenkungsplan

Erweiterung SH In der Höh

Schule Volketswil
Schulraum 2020



Stand der Arbeiten



- Baukommission gebildet und „Am Werken“
- Projekthandbuch erstellt
- Fachplaner ausgeschrieben und zum Grossteil vergeben
- Architekten und Baukostenplaner haben Vorprojekt gestartet
- Detaillierter Terminplan erstellt

2. Etappe Schule Hellwies

Schule Volketswil
Schulraum 2020

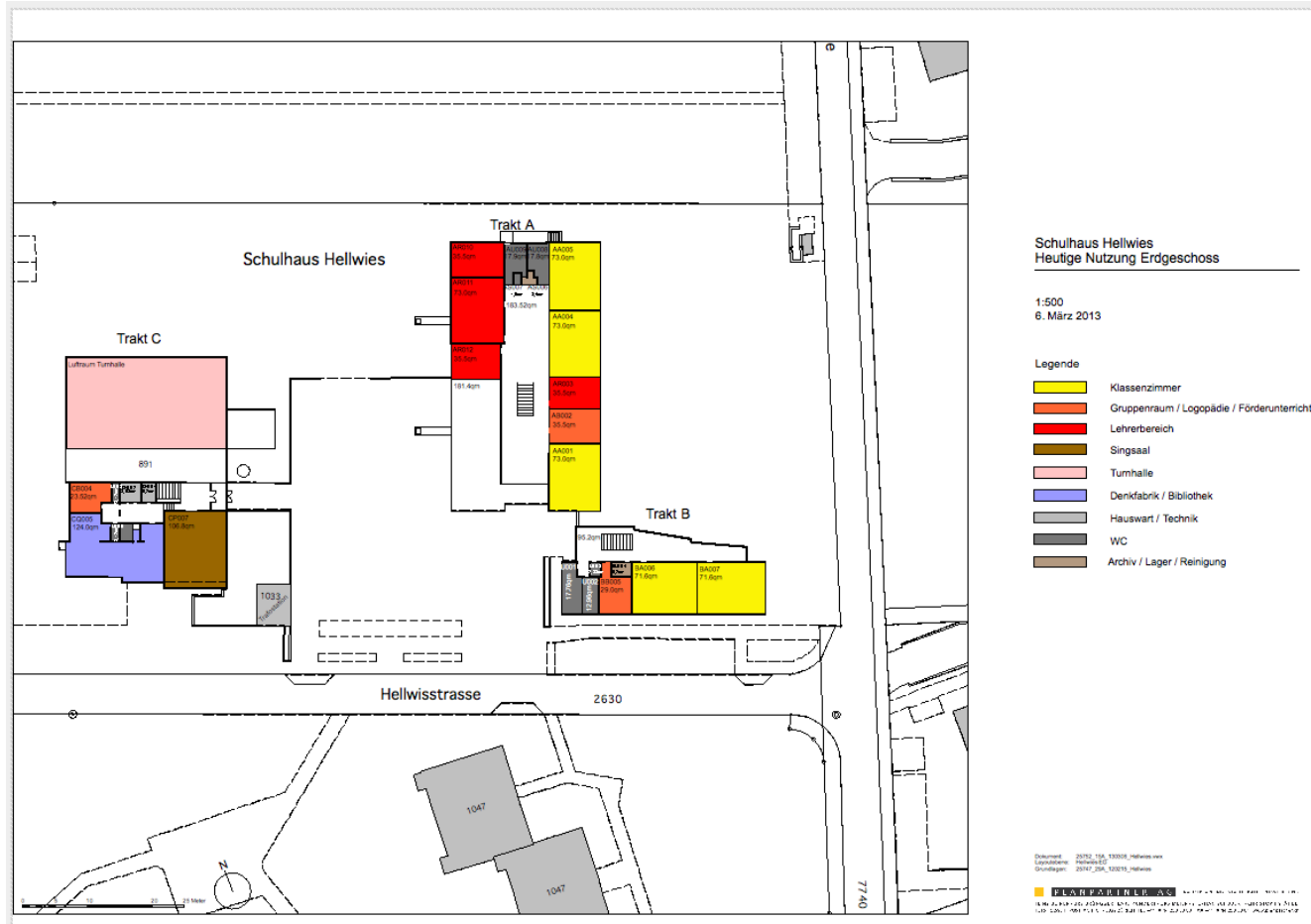


Zustandsanalyse

Schule Volketswil
Schulraum 2020



Erfassen Ist - Bestand



Erarbeiten Raumprogramm



Schulgemeinde Volketswil, Schulanlage Hellwies
Raumprogramm
Verabschiedet durch GPT/GSP am
Stand: 6. März 2013

NF: Nutzfläche, m2
GF: Geschossfläche, m3
Gelbe Markierung: Heutige Flächen

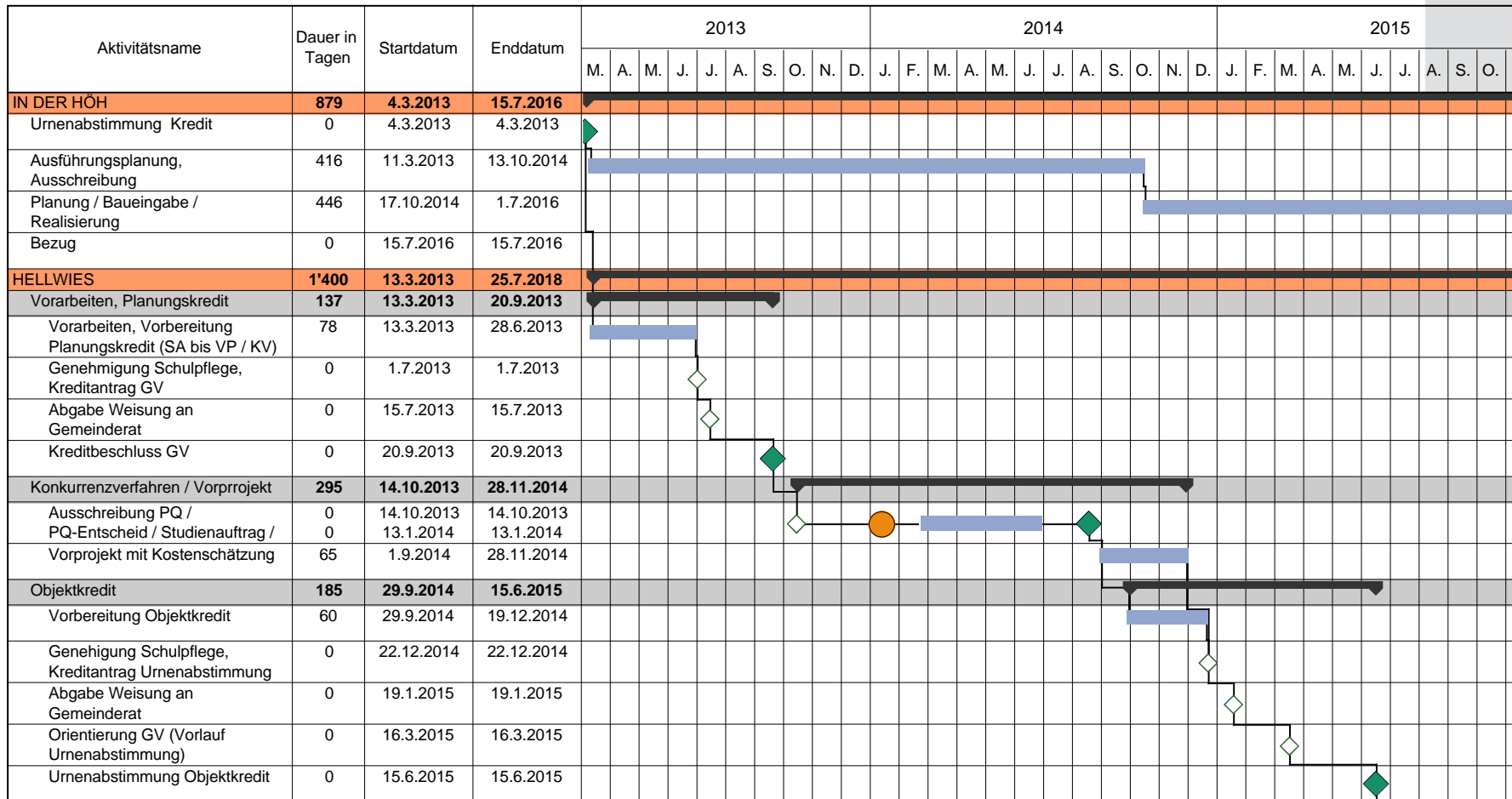
Raumk.	Raumbezeichnung	Anzahl Räume	Fläche je Raum	HNF Total	Geschätzte GF	Raumhöhe (RH)	Volumen	Raumanforderungen / Bemerkungen (Stichworte)
Gesamtschule				2'646	4'234	15'161		Raumhöhe: Nutzhöhe 3m soweit nicht explizit andere Angabe (inkl. Decke: ca. 3.5m)
	Foyer mit Windfang							Flächenbedarf: abh. je nach Projekt Schmutzschleuse zwingend Gestalteter Eingang im Sinne von «Foyer»: Orientierung, Begegnung, evtl. mit Sitzgelegenheiten, (Aufenthalts/Pausenraum für ältere SuS! Schülerclub), Infowand.>>> Erster Eindruck/Wirkung auf die Menschen, die das Haus betreten!!!
	Garderoben Schülerschaft							Anordnung: Gute Planung ist wichtig: Den Bewegungsfluss nicht behindern/raumparend/Doppelfunktionen/übersichtlich Die Garderoben sollen auf keinen Fall in den Unterrichtsräumen geplant werden. Hier sind Lösungen mit Doppelfunktionen zu präferieren. Bsp. Nischen, Rückseite von Arbeitsplätzen usw.
A	Klassenzimmer (12 Primar, 3 Oberstufe)	15	72	1'080	1'728	3,5	6'048	Alle mit k/w Wasser und genügend grossen Lavabos ausrüsten->>>da als Universraum gedacht/white board /Bei Ausbau der ÖST, was wir präferieren, entsprechend mehr Zimmer (+3) anstelle des KIGA -> 12 Primar und 6 Oberstufe nur einmal im Süden vorzusehen Bisher Steinbrugg
B	Therapieraum Psychomotorik	0	72	0	0	3,5	0	Flächenbedarf: Garderobe bzw. Büro Wir wissen nicht, welcher Raum hier gemeint ist. (Logopädie Trakt C...) Anordnung: ???
B	Therapieraum PS	1	36	36	58	3,5	202	wo findet dies statt? Bis anhin 3 Räume (CB004, AB113, AB002)! Ziel ist, unterstützende Massnahmen (IF /DaZ) möglichst in den Unterricht (UT) zu integrieren.(siehe auch Projekt VSA: 2 LP's an einer Klasse) >>> Klassenzimmer/Gruppenraum/Nische. Die heutige Organisation von DaZ (SuS verschiedener Klassen in einer DaZ-Gruppe) erfordert je nach DaZ-Schüleranteil einen spezifischen Raum/Gruppenraum. Das heisst, wir brauchen im Moment, da der DaZ-UT noch nicht nach diesem Modell (integrativ und in UT-Räumlichkeiten, umgesetzt werden kann, benötigen wir diese Räume bzw. Flächen (Ist: AB113 und AB002). Spezifische Situation «Logo»: Logo umfasst Abklärungen, Elternberatungsgespräche, Einzeltherapien, Art der Therapie erfordert z.T. auch akustisch eine Abgrenzung...>>> Raum nötig!
B	Therapieraum (DaZ, Logo, IF)	0	36	0	0	3,5	0	Ist als Fläche zu denken Verschiedene Welten für verschiedene Nutzer, öffentlichere und privatere Zonen, flexibel nutzbar (mit direktem Zugang von den Schulzimmern aus oder mit kurzen Wegen) - Rückzugsorte, Lernzonen, Arbeitsnischen, Ausstellungsflächen.... Anordnung: Geeignete Ausstattung: Möblierung/Materialaufbewahrung
B	Gruppenräume	1	144	144	230	3,5	806	Anordnung: Verbindung zu Handarbeiten textil Option: Zusammenlegung möglich (?) Aus unserer Sicht möglich.
C	Handarbeiten textil	2	72	144	230	3,5	806	Anordnung: Anordnung:
C	Materialraum Handarbeiten textil	2	18	36	58	3,5	202	Anordnung: Verbindung zu Werken, Sinnvoll wenn der Raum angehängt ist. Der heutige Raum (BD01) ist nicht als Kombiwerkstatt konzipiert. Hier brähte es etwas an Ausstattung. Wir wissen jedoch nicht, weshalb es 2 Räume gibt. Welches ist der 2te? Falls damit der AD01 gemeint ist, so ist die Bezeichnung falsch. Dieser Raum wird zum Klassenzimmer ab Schuljahr 2013 und ist zur Gruppenraum.
D	Werken	2	72	144	230	3,5	806	nur im SH Lindenbühl vorgesehen
D	Materialraum Werken	2	18	36	58	3,5	202	neues Konzept "Technorama" (Infos folgen) Der Diskurs zeigt, dass das Hewi Bedarf für eine Kombiwerkstatt hat.
E / F	Werkstatt Holz / Metall	0	90	0	0	3,5	0	S: o
G	Kombiwerkstattraum (Z / G / M)	0	108	0	0	3,5	0	Bedarf pädagogisch abzuklären Sammlung einsehbar :- Gänge, Nischen, Raumtrenner), teilweise für SuS zugänglich?(als Anregung/Interesse weckend) - in der «Denkfabrik» integriert, Vorbereitungsraum nicht nötig (da Schulzimmer entsprechend ausgerüstet: Elektrisch/ warm+kalt Wasser/ White Boards /Labor/ oder Raum zum Experimentieren nötig!
G	Vorbereitung Kombiwerkstattraum	0	18	0	0	3,5	0	Universraum, Bedarf abzuklären Als Universalraum sinnvoll! Kein Informatikraum nötig!
K	Naturkunde inkl. Sammlung und Vorbereitung	0	108	0	0	3,5	0	s
L	Informatik / Medienraum	0	72	0	0	3,5	0	Synergien zu multifunktionaler Raum, Mittagstisch und Tagestrukturen Anordnung: Funktion: Schulküche und Aufwärmküche in einem ? Aufwärmküche mit Betreuung zusammen Flächenbedarf inkl. Vorrats- und Putzraum Nötig im Zusammenhang Tagesschule!
MINIT	Mathematik/Informatik/Naturw./Technik	0	108	0	0	3,5	0	Raumhöhe: Nutzhöhe mindestens 4,5m, heute im Spezialtrakt Anordnung: Gute Auffindbarkeit und separater Eingang (?) ev. aufgrund ausserschulischer (und schulischer) Nutzung Verdunkelung /Beleuchtung gut zu planen, Bühne ev. analog Gries. (falls CP007 Singsaal gemeint ist)
M	Schulküche	1	108	108	173	3,5	605	Bedarf: Begegnung/Austausch (siehe Gedanken zu Foyer) evtl. für ÖST-SuS auch während Pausen?
P	Multifunktionaler Raum (inkl. Materialraum)	1	107	107	171	5,5	940	Anordnung: zentral, gute Einsehbarkeit effective Fläche in Spez. Traktheute Keine Küchen-Kombination/ Sammlung integrieren (siehe oben unter "Naturkunde/Sammlung")
P	Aufenthalts / Blockzeitenraum	1	72	72	115	3,5	403	
Q	Denkfabrik (inkl. Bibliothek/Mediothek)	1	124	124	198	3,5	694	

Ausgangslage

Schule Volketswil
Schulraum 2020



Terminprogramm



Meilensteine SH Hellwies



Juni 2013 Studie Hellwies / Raumprogramm

20. Sept. 2013 Kreditantrag an GV

(Wettbewerb, Vorprojekt mit Kostenvoranschlag)

ab Okt. 2013 Vorbereitung Wettbewerb

ab Januar 2014 Start Wettbewerb

Sept.-Dez. 2014 Vorprojekt / Kostenschätzung

15. Juni 2015 Urnenabstimmung

(Objektkredit)

Sommer 2018 Bezug (Schuljahr 18/19)

Flexibilität



- Handlungsbedarf bestimmt Reihenfolge
- Reagieren auf veränderte Rahmenbedingungen
- Einzelkredite und kein Globalkredit
- Prozessvorgänger als Richtschnur
- Haushälterischer Umgang mit den Ressourcen
- Minimierte Störung des Schulalltags

Fragen / Diskussion

